



Glosse

Hoch, Hochwacht, Hammetschwand!

Das Gebiet am nördlichen Bürgenstock-Hang ist keinem Quartierverein zugeteilt. Noch nicht. Wir finden: Es gehört zum Hochwacht-Quartier, als Wiedergutmachung und weil in unserem Namen ohnehin schon «Hoch» enthalten ist.

Als 1975 die Stadt endlich klare Quartier-Grenzen wollte, feilschten die Vereine um fast jeden Meter und um jedes Haus. Dabei ging uns, dem Hochwacht-Quartier, ein wichtiges Gebäude verloren: Der Musikpavillon, einst Teil der Touristenmeile vom Gletschergarten bis an den See, eigentlich klares Hochwacht-Gebiet. Aber nur ein paar Meter Seeanstoss hat man uns gelassen, den Pavillon aber nicht. Das schmerzt noch heute!

Zeichen setzen

Und man muss weiterhin auf der Hut sein, damit uns nicht noch mehr weggeschnappt wird. Nur ein Beispiel: Erst kürzlich hat der benachbarte Quartierverein Wesemlin/Dreilinden in seiner Zeitung «Euses Quartier» über den Alten Friedhof bei der Hofkirche geschrieben hat, wie wenn der nicht zu uns, sondern zu Wesemlin/Dreilinden gehören würde! Hochwacht, erwache! Es ist jetzt endlich an der Zeit, neues Terrain



Die Hochwacht-Standarte weht am Hammetschwand-Lift; noch ist es eine Fotomontage – aber bald schon Realität!?

Bild E.T. Studhalter, Schindler / Montage Karin Willimann

zu holen und ein Zeichen zu setzen. Langsam wird es Zeit für eine Rückeroberung. Nein, nein, wir wollen nicht in einer Nacht-und-Nebel-Aktion den anderen Quartieren etwas

wegnehmen oder den Pavillon besetzen. Schliesslich sind wir friedliebende Bürgerinnen und Bürger.

Höchster Punt der Stadt

Aber es gibt noch einen weissen Fleck auf Stadtluzerner Gebiet, drüben am Bürgenstock. Denn ein Teil des nördlichen Steilabfalls in den See ist eine Exklave der Stadt Luzern, unter anderem der imposante und weiterherum sichtbare Hammetschwand-Lift samt dem Steg oben, der auf festen Boden und zum Bergrestaurant führt. Dieses liegt zwar schon wieder auf Nidwaldner Boden, aber egal, denn wir wollen nur den Lift, der von 962 auf 1114 über Meer hinauffährt. Das ist der höchste Punkt der Stadt Luzern, und es ist nur logisch, dass der höchste Punkt zum Hochwacht-Quartier gehört!

Flagge zeigen

Nehmen wir also unsere Quartier-Standarte aus dem Schrank im

«Artilleriestübli» des Restaurants Lapin, besammeln wir uns beim Pavillon, entern wir die «Wilhelm Tell», fahren wir über den See, vereinnahmen wir die ennetufrigen Gebiete am Bürgenstock und hissen zuoberst auf der Krete, auf der Bergstation des Hammetschwand-Liftes, unsere Flagge.

Das würde sich doch bestens machen, von der Hochwacht auf Allenwinden zur wehenden Fahne auf dem Bürgenstock, dazwischen der wellende See, alles in unserer Hand. Hochwacht hurra! ♦

Wilhelm Wachthoch

zentral

LÖWEN

Löwencenter Luzern

24 Geschäfte ganz in Ihrer Nähe!

Hinweis
 Der Hammetschwand-Lift und das Bergrestaurant sind ab 26. Mai 2016 wieder geöffnet.